

Zweifamilienhaus «Solvita» in Mollis: Das umgesetzte Projekt basiert auf Symmetrie – im Äusseren wie auch bei der Grundrissgestaltung (Bild und Zeichnung in der Heftmitte).

Am südlichen Dorfrand von Mollis GL gelegen, hat die Wohnüberbauung «Moosbach» mit dem im Standard Minergie-P erbauten Zweifamilienhaus «Solvita» eine Bereicherung an energieeffizient gebauten Objekten erfahren. Das in moderner Holzbauweise realisierte Objekt überzeugt durch den Einklang von Funktionalität und Ästhetik, Ökologie und innovativer Technologie.

Wie vielfältige Bau- und Wohnansprüche zur Umsetzung gelangten

Beim architektonischen Entwurf für das Zweifamilienhaus «Solvita» ist verschiedenen Parametern Rechnung getragen worden. Neben den wirtschaftlichen Aspekten gehörten eine moderne Gestaltung, eine hohe Flexibilität der Nutzung und die Tageslichtgewinnung zu den Hauptanliegen. Das konsequente Handeln während der gesamten Planungs- und Realisierungsphase war die Voraussetzung für eine erfolgreiche Umsetzung des Bauprojektes nach den Vorgaben des Standards Minergie-P. Das bedeutete, dass im architektonischen Entwurf genauso relevante Entscheide getroffen werden mussten wie in der technischen Ausarbeitung.

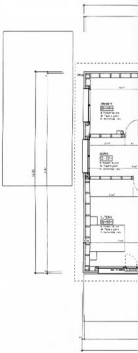
Holzbau modern interpretiert

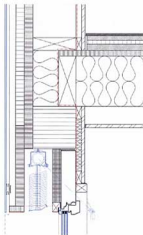
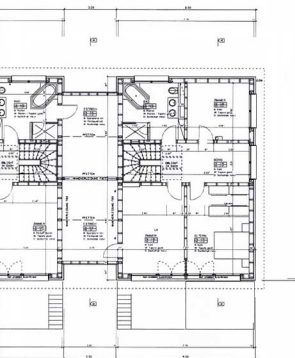
Mit der Materialisierung des Projektes in Holzbauweise ist es gelungen, Funktionalität und Ästhetik, Energieeffizienz und erneuerbare Energietechnologien in Einklang zu bringen. Zudem konnte den sich ändernden Bedürfnissen und Nutzungen der Bewohner auf einfache und baulich günstige Art entsprochen werden. Die gemeinsame, in sich abgeschlossene Eingangshalle erschliesst einerseits die beiden Hausteile und gleichzeitig die beiden Untergeschosse. Dadurch werden die beheizten Bereiche klar von den nichtbeheizten getrennt. Im Innern des Hauses spüren die Bewohner eine behagliche Klimasituation, weil die Wandoberflächen angenehm temperiert sind. In den Ge-

nuss dieser wohnklimatischen Annehmlichkeit gelangen nicht nur die grossen und kleinen Hausbewohner, sondern auch die Patientinnen und Patienten der im selben Gebäude untergebrachten Massage- und Gesundheitspraxis.



Die Summe vieler ausgeklügelter Details (unten) zeichnet die Solarfassade «Lucido» (oben) aus.





Bewährte Detail-
lösungen des Casa-
Vita-Systems
(links: Anschlüsse
Decke/Aussen-
wand mit Fenster
und Energie-
fassade) und
ihre Umsetzung
(links, unten)
zielen auf
die Realisierung
des Standards
Minergie-P.



Energieeffizientes Fassadenkleid

Es war das erklärte Anliegen der Bauherrschaft, eine unterhaltsarme und langlebige Fassade zu realisieren, welche gleichzeitig hohe Dämmeigenschaften aufweist und die gesundheitsförderlichen Aspekte einbezieht. Holz musste dabei sichtbar und modern interpretiert in Erscheinung treten. Es war daher naheliegend, für das Doppelhaus in Mollis die Solarfassade «Lucido» zur Anwendung zu bringen. Deren Glashülle schützt einerseits die darunter liegende Holzfassade, bewirkt aber andererseits dank der intelligenten Konzeption einen grossen Energienutzen, indem die hinter der Glasscheibe liegenden Holzlamellen die Wärmestrahlung aufnehmen und die Energie dem Haus zufüh-

erneuerbaren Energieträgern. Das gesamte Haus wird kontrolliert gelüftet und je nach Bedarf gleichzeitig beheizt.

Mit dem Bau des Zweifamilienhauses «Solvita» in Mollis GL ist es dem Projektteam und den ausführenden gelungen, Architektur und rationelle Energienutzung, Holzbau und innovative Fassadentechnik zu einem harmonischen Ganzen zu vereinen, das den Bewohnern Behaglichkeit, Wohlbefinden und eine gesunde Umgebung verschafft. Von ökologischem Wert ist – neben der durchdachten Materialisierung mit dem stets nachwachsenden Werkstoff Holz – auch die extensive Begrünung der Dächer. Für die angestrebte Nachhaltigkeit sind somit insgesamt beste Voraussetzungen gegeben. bo/M.T.



Die nach Süden gerichteten Terrassen auf Hochparterre-Niveau sind nicht nur eine willkommene Wohnraumerweiterung in der warmen Jahreszeit, sie beleben als Vorbauten das architektonische Gesamtbild. Zeichnungen + Fotos: Casa-Vita/Frefel Holzbau AG; B. Giger

Bautafel «Solvita»

Bauherrschaft:

Familien Frefel und Giger, Mollis

Projekt:

Casa-Vita/Frefel Holzbau AG, Mollis;
Partnerarchitekt: Willi Schärer, Näfels

Ingenieurarbeiten/Holzbau:

Ilkaijal + Wiederkehr, Holzbauingenieure
HTL/HSB, Beinwil a. S.

Bauphysik:

Marco Ragonesi, Ragonesi, Strabel &
Partner, Luzern

Energieberatung:

Giuseppe Fent, dipl. Arch, Wil SG

Ausführung Holzbau:

Casa-Vita/Frefel Holzbau AG, Mollis

Fassadentechnik:

Lucido Solar AG, Wil

Materiallieferanten:

- BSH-Bautafel: Schilliger Holz AG, Küsnacht a. R.
- Plattenwerkstoffe: Kunatle & Joecor AG, Leibstadt
- Rahmenhölzer: Stürm Holz AG, Goldach
- Flachdachabdichtungssystem: Contec AG, Utendorf BE



Report